

## Canal du Midi | Montpellier - Toulouse - 10 Tage

Unzweifelhaft ist der Canal du Midi in Südfrankreich Europas schönster Kanal. Er schlängelt sich über rund 260 km und mit 64 Schleusen durch herrliche Landschaften und verträumte Dörfer, wo die Zeit noch immer still zu stehen scheint. Autos und Industrie fehlen, hier darf das Fahrrad herrschen, mit dem man meist auf kleinen Straßen und manchmal auf dem alten Treidelpfad unter jahrhundertealten Platanen radelt. Ein weiteres Plus: auf dieser Radreise entdecken Sie 2 weitere Kanäle, die im 18. Jahrhundert gebaut wurden: Canal de la Robine und Canal du Rhône à Sète. Diese Reise kann auch in umgekehrter Richtung, von Toulouse nach Sète oder Montpellier, unternommen werden.

### 1. Tag: Anreise nach Montpellier

Direkt bei Ankunft erhalten Sie an der Hotelrezeption Ihr persönliches Dossier mit allen notwendigen Karten und Unterlagen für die bevorstehende Reise. Danach sollten Sie sich die Zeit nehmen, Montpellier ein bisschen besser kennen zu lernen. Sehr jung und dynamisch präsentiert sich Ihnen diese Universitätsstadt mit seinem ‚Place de la Comedie‘ und seinem typisch mittelalterlichen Zentrum mit den kleinen, verwinkelten Gassen und den zahllosen Cafés und Restaurants.

### 2. Tag: Montpellier > Sète, ~50 km

Gegen 9:30 Uhr werden Sie von einem unserer Mitarbeiter am Starthotel empfangen. Sie erhalten Ihr Leihrad (falls gebucht) und alle notwendigen Informationen. Von der eleganten Stadt Montpellier fahren Sie anschließend gen Süden am kleinen Fluss Lez auf einem Radweg durch ein Vogelschutzgebiet nach Palavas zum Mittelmeer. Dort erreichen Sie schließlich den Rhone-Sète Kanal. Dieser führt parallel zur Küstenlinie und mitten durch das hier typische Seengebiet nach Frontignan-Plage und schließlich weiter in das romantische Fischerstädtchen Sète.

### 3. Tag: Sète > Béziers, ~58 km

Direkt nach der Ausfahrt aus Sète erreichen Sie den Radweg, der Sie entlang des herrlich glitzernden Strandes nach Marseillan bringt. Der Gelegenheit einen schnellen Sprung ins kühle Nass zu unternehmen kann man kaum widerstehen. In Marseillan lädt der liebevolle kleine Hafen mit seinen zahlreichen Restaurants und Cafés erneut zum Verweilen ein. Anschließend fahren Sie entlang an Weinfeldern ins griechische Agde, wo Sie auf den Canal du Midi treffen, welchem Sie nun bis Beziers folgen werden.

### 4. Tag: Béziers > Narbonne, ~40 km

Heute Morgen erwarten Sie bei der Ausfahrt aus Béziers gleich zwei architektonische Leckerbissen. Zuerst wird der Kanal mittels einer imposanten Brückenkonstruktion über den Fluss Orb hinweg geleitet und nur wenige hundert Meter weiter erreichen Sie die Schleusentreppe Fonsérannes. Hier wird der Kanal mittels einer siebenstufigen Schleusentreppe um etwa 22 Meter angehoben. Sie folgen nun dem Kanal bis nach Capetang, wo viele kleine und gemütliche Restaurants zur Mittagspause einladen. Frisch gestärkt verlassen Sie nun den Canal du Midi und radeln entlang der Weinfelder Narbonne entgegen.

### 5. Tag: Narbonne > Homps/Olonzac, ~39 km

Am Vormittag sollten Sie vor Ihrer Abfahrt nach Narbonne erkunden. Der Erzbischofspalast, die gotische Kathedrale und die unterirdischen römischen Speicheranlagen geben dazu genügend Anlass. Anschließend verlassen Sie Narbonne auf dem Canal de la Robine um später wieder auf den Canal du Midi zu treffen, welcher Sie direkt zu Ihrem Etappenziel, dem kleinen Städtchen Homps, oder etwas weiter nach La Redorte oder Olonzac führen wird.

### 6. Tag: Homps/Olonzac > Carcassonne, ~42 km

Heute radeln Sie die gesamte Zeit am Canal du Midi entlang nach Carcassonne. Märchenhaft ragt hier die imposante ‚Cité‘, die berühmte mittelalterliche Festungsanlage empor, deren Besuch einen wahrlich krönenden Abschluss Ihres Reisetages bilden wird. Und von unserem 4\*\*\*\* Hotel haben Sie den schönsten Blick auf diese prachtvolle mittelalterliche Festung.

### 7. Tag: Carcassonne > Castelnaudary, ~40 km

Radeln Sie heute am Canal du Midi weiter. Zu Ihrer Rechten erblicken Sie die Anhöhen des ‚Montagne Noir‘. Unter Platanen und durch verträumte Dörfer radeln Sie bis Castelnaudary, der Hauptstadt des berühmten Cassoulet.

### 8. Tag: Rundtour zum Stausee St. Ferréol, ~50 km

Heute fahren Sie weg vom Canal du Midi und radeln auf kleinen Nebenstraßen und mit einigen Steigungen zum

### Leistungen:

9 Nächte in sehr stilvollen 3\*\*\* und 4\*\*\*\* Hotels bzw. Chambres d'hôte  
9x ausgiebiges Frühstück  
Kurtaxe  
Persönlicher Empfang am Starthotel  
Gepäcktransport (1 Gepäckstück p.P.)  
Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf  
Ausführliche Reiseunterlagen DE, GB, FR (detaillierte Routenbeschreibung mit Landkarten, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten etc.)  
Eigene Ausschilderung der Route  
GPS Daten auf Anfrage  
France-Bike Warnweste  
Service-Hotline

### zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht EZ, ÜF, Montpellier	110 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Montpellier	70 €
Zuschlag Sondertermin bei 3 Personen	90 €
Zuschlag Sondertermin bei 2 Personen	130 €
Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	220 €
Verlängerung nach Toulouse	400 €
Diebstahlversicherung Fahrrad	20 €
Diebstahlversicherung E-Bike	40 €
Rücktransfer Person und Rad von Toulouse	420 €
Leihrad Unisex 21-Gang inkl.	150 €
Rücktransfer	
Elektorad Unisex inkl. Rücktransfer	300 €
Eigenes Fahrrad	0 €
Halbpension	340 €

### Preis:

07.07.2024 - 16.07.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	1345 €
Doppelzimmer, ÜF	1345 €
Einzelzimmer, ÜF	1835 €



Herzstück des Kanalprojekts aus dem 17. Jahrhundert, dem Stausee St. Ferréol, der dem Kanal als Wasserspeicher dient. Danach geht es zur mittelalterlichen Bastide Revel, wo Sie die wunderschöne Markthalle besuchen sollten. Auf kleinen Straßen und manchmal am Versorgungskanal des Canal du Midi entlang radeln Sie abschließend zurück nach Castelnaudary.

**9. Tag: Castelnaudary > Toulouse, ~60 km**

Auf der heutigen letzten Etappe begleiten Sie den Canal du Midi bis zur Wasserscheide bei Naurouze (ca. 190 m.ü.M.). Danach geht es sanft hinunter bis Toulouse, der rosa Stadt an der Garonne, in der es eine Menge zu besichtigen gibt. Entdecken Sie die Kathedrale und das Capitoul oder unternehmen Sie doch einfach einen Spaziergang entlang des Ufers der Garonne. . . Toulouse hat sicher für jeden etwas zu bieten.

**10. Tag: Abreise von Toulouse**

Auch von Toulouse ist eine organisierte Rückreise im Kleinbus oder eine unkomplizierte und direkte Rückfahrt im TGV nach Montpellier möglich. Für Gäste die ohne Auto angereist sind empfiehlt sich darüber hinaus ein direkter Rückflug von Toulouse. Gern organisieren wir natürlich auch Zusatznächte für Sie.

